

# LEISTUNGSERKLÄRUNG

Nr. SV-001/2026

Produktionszeitraum: 10.02. – 24.02.2026

**1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:**

*RM II 0/63, U8, U-A, rezykliertes gebrochenes Mischgranulat >50 M-% Beton/Asphalt*

**2. Verwendungszweck(e):**

*Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische für den Ingenieur- und Straßenbau gemäß EN 13242, Verwendungsklasse U8 gemäß ÖNORM B 3140 und Umweltklasse U-A gemäß BGBl.II:2016 290. Verordnung: Recycling- Baustoffverordnung idgF.*

Umweltklasse U-A bedeutet:

*Die Einsatzbereiche und Verwendungsverbote gemäß § 13 gelten nicht für Recycling-Baustoff-Produkte. Die wasserrechtlichen Bestimmungen bleiben unberührt.*

*Sollten die wasserrechtlichen Bestimmungen nicht geklärt worden sein, so ist der Einsatz in Schutzgebieten gemäß §§34, 35, und 37 des Wasserrechtsgesetzes 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 54/2014; in der ausgewiesenen Kernzone von Schongebieten oder im ausgewiesenen engeren Schongebiet gemäß §§34, 35, und 37 WRG 1959, ausgenommen jeweils Schongebiete zum Schutz von Thermalwasservorkommen; unterhalb der Kote des höchsten Grundwasserstandes (HGW) und in Oberflächengewässern verboten.*

**3. Herstellers:**

*Wirlinger Bauunternehmen GmbH & Co KG, Josef-Stöckler-Straße 5, 4300 St. Valentin*

Produktionsstätte: *Werk Zwischenlager - St. Valentin,  
in 4300 St. Valentin, Lisztstraße 4-6*

**4. System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit:**

*System 2+*

**5. Harmonisierten Norm: EN 13242**

*Notifizierte Stelle(n): Austrian Standards plus GmbH, Nr. 0988*

**6. Erklärte Leistung: Siehe Beilage 1**

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/ den erklärten Leistungen. Für die Herstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Bmst. Ing. Markus Wirlinger  
WPK- Beauftragter



**WIRLINGER**  
**BAUUNTERNEHMEN**  
GmbH & Co KG

A - 4300 St. Valentin, Josef-Stöckler-Str. 5  
Telefon: 0 74 35 / 52 4 31, Fax: 0 74 35 - 52 4 31 - 80  
office@wirlinger.at, www.wirlinger.at

(Unterschrift)

St. Valentin, am 03.03.2025  
(Ort und Datum der Ausstellung)



26

0988-CPR-1362

Produktionszeitraum: 10.02. – 24.02.2026

## 6. Erklärte Leistung

Beilage 1 zu Nr. SV-001/2026

| Wesentliche Merkmale  | Leistung   |
|---|--|
| <b>Kornform, -größe und Rohdichte</b><br>4.2 Korngruppe<br>4.3 Korngrößenverteilung<br>4.4 Kornform von groben Gesteinskörnungen<br>5.4 Rohdichte   | 0/63<br>G <sub>A</sub> 85<br>NPD<br>NPD  |
| <b>Reinheit</b><br>4.6 Gehalt an Feinanteilen<br>4.7 Qualität der Feinanteile   | f <sub>5</sub><br>bestanden <sup>1)</sup>  |
| <b>Anteil gebrochener Oberflächen</b><br>4.5 Anteil gebrochener und vollständig gerundeter Körner in groben Gesteinskörnungen   | NPD  |
| <b>Widerstand gegen Zertrümmerung/Brechen</b><br>5.2 Widerstand gegen Zertrümmerung von groben Gesteinskörnungen  | LA <sub>40</sub>   |
| <b>Raumbeständigkeit</b><br>6.5.2.1 Raumbeständigkeit von Stahlwerksschlacke<br>6.5.2.2 Dicalciumsilikatzerfall von Hochofenstückschlacke<br>6.5.2.3 Eisenerfall in Hochofenstückschlacke   | keine industriell hergestellte Gesteinskörnung   |
| <b>Wasseraufnahme/Saugwirkung</b><br>5.5. Wasseraufnahme  | WA <sub>24</sub> ≤ 2 M%  |
| <b>Zusammensetzung/Gehalt</b><br>C.3.4 Angaben zum Ausgangsmaterial (petrografische Beschreibung)<br>5.6 Klassifizierung der Bestandteile von groben rezyklierten Gesteinskörnungen<br>6.4 Wasserlösliche Sulfate in rezyklierten Gesteinskörnungen<br>6.2 Säurelösliche Sulfate<br>6.3 Gesamtschwefelgehalt<br>6.5.1 Bestandteile, die das Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten von hydraulisch gebundenen Gemischen verändern | recycelte Gesteinskörnung<br>Rb <sub>10-</sub> , Rg <sub>2-</sub> , X <sub>1-</sub> , FL <sub>5-</sub><br>NPD<br>NPD<br>NPD<br>NPD |
| <b>Widerstand gegen Abrieb</b><br>5.3 Widerstand von groben Gesteinskörnungen gegen Verschleiß  | NPD  |
| <b>Gefährliche Substanzen:</b><br>- Abstrahlung von Radioaktivität<br>- Freisetzung von Schwermetallen<br>- Freisetzung von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen<br>- Freisetzung anderer gefährlicher Stoffe  | unbedeutend<br>U-A<br>U-A<br>U-A   |
| <b>Verwitterungsbeständigkeit/Frostbeständigkeit</b><br>7.2 „Sonnenbrand“ von Basalt<br>7.3.2 Frost- Tau- Wechselbeständigkeit (Wasseraufnahme als Vorversuch für die Frost- Tau- Wechselbeständigkeit)<br>7.3.3 Frost- Tau- Wechselbeständigkeit (Frostwiderstand)   | kein Basalt<br>WA <sub>242</sub><br>F <sub>2</sub>   |
| <b>Freiwillige Angabe gemäß ÖNORM B 3132 und ÖNORM B 3140</b><br>Beurteilung der Feinteile gemäß ÖNORM B 4811:2013<br>schwimmende Bestandteile (FL)<br>Glas und sonstige Materialien (Rg + X)   | NPD<br>≤ 4 cm <sup>3</sup> /kg<br>≤ 1 M.-%   |

<sup>1)</sup> aufgrund des Anteils > 0,02mm verdichtet

## Konformitätserklärung

gem. § 15 Recycling Baustoff VO idgF.

Der Hersteller von Recycling-Baustoffen hat für jeden Recycling-Baustoff, bei dem das Ende der Abfalleigenschaft gemäß § 14 Abs. 1 erreicht werden soll, eine Konformitätserklärung über die Durchführung der Qualitätssicherung gemäß § 10 und die Einhaltung der Grenzwerte der Qualitätsklasse U-A auszustellen. Diese Erklärung kann zusammen mit der Leistungserklärung gemäß EU-Bauprodukte-Verordnung erfolgen.

Weiter's wird durch die Übergabe das vorzeitige Ende der Abfalleigenschaft gemäß § 14 Recycling-Baustoff VO erreicht.

Dieses Recycling-Baustoff-Produkt kann entsprechend der unten angeführten Einsatzbereiche angewandt werden, wobei auch eine grenzüberschreitende Verbringung unter Mitzuführen dieser Konformitätserklärung möglich ist.

### Zulässige Einsatzbereiche und Verwendungsverbote gem. § 13 Recycling-Baustoff VO

Der Hersteller dieses Recycling-Baustoff-Produktes bestätigt mit vorliegender Konformitätserklärung die Durchführung der Qualitätssicherung gemäß § 10 Recycling-Baustoff Verordnung und die Einhaltung der Grenzwerte der Qualitätsklasse U-A.

Weiter's wird durch die Übergabe das vorzeitige Ende der Abfalleigenschaft gemäß § 14 Recycling-Baustoff VO erreicht.

Wer Recycling-Baustoffe verwendet, hat folgende Vorgaben einzuhalten (Anhang 4 Tabelle 1):

#### Anhang 4

##### Zulässige Einsatzbereiche und Verwendungsverbote gemäß den §§ 13 und 17

Tabelle 1: Tabellarische Zuordnung der Qualitätsklassen zu den Einsatzbereichen und Verwendungsverboten gemäß den §§ 13 und 17

| Qualitätsklasse                       | Beschreibung  | Ungebundene Anwendung <sup>1)</sup> ohne gering durchlässige, gebundene Deck- oder Tragschicht | Ungebundene Anwendung <sup>1)</sup> unter gering durchlässiger, gebundener Deck- oder Tragschicht | Herstellung von Beton ab der Festigkeitsklasse C 12/15 oder der Festigkeitsklasse C 8/10 ab der Expositions-klasse XC1 | Herstellung von Asphaltmischgut |
|---------------------------------------|---|--|---|--|---------------------------------|
| U-A<br>(ungebunden – A)               | Gesteinskörnungen für den ungebundenen sowie für den hydraulisch oder bituminös gebundenen Einsatz  | Ja   | Ja  | Ja   | Ja                              |
| U-B<br>(ungebunden – B)               | Gesteinskörnungen für den ungebundenen sowie für den hydraulisch oder bituminös gebundenen Einsatz  | Nein   | Ja <sup>2)</sup>  | Ja   | Ja                              |
| U-E<br>(ungebunden – E)               | Gesteinskörnungen für den ungebundenen sowie für den hydraulisch oder bituminös gebundenen Einsatz  | Ja <sup>2)3)</sup>   | Ja <sup>2)</sup>  | Ja   | Ja                              |
| H-B<br>(für hydraulische Bindung – B) | Gesteinskörnungen ausschließlich zur Herstellung von Beton ab der Festigkeitsklasse C 12/15 oder der Festigkeitsklasse C 8/10 ab der Expositions-klasse XC1 | Nein   | Nein  | Ja   | Nein                            |
| B-B<br>(für bituminöse Bindung – B)   | Gesteinskörnungen (insbesondere Ausbauphosphal) zur Herstellung von Asphaltmischgut   | Nein   | Nein <sup>4)</sup>  | Nein   | Ja                              |
| B-C<br>(für bituminöse Bindung – C)   | Gesteinskörnungen (insbesondere Ausbauphosphal) zur Herstellung von Asphaltmischgut   | Nein   | Nein  | Nein   | Ja <sup>5)</sup>                |